

# Vereinigung ehemaliger Oberrealschüler, Realgymnasiasten und Martin-Luther-Schüler



MARTIN-LUTHER-SCHULE MARBURG

---

Vorsitzender: Manfred Günther \* Grüner Weg 40 \* 35041 Marburg \* Tel.: 06421-82339 \* E-Mail: mjl.guenther@web.de  
Schriftführer: Eckhard Usbeck \* Am Berg 32 \* 35041 Marburg \* Tel.: 06421-66589 \* E-Mail: eckhard.usbeck@gmail.com  
Kassenwart: Volker Maus \* Weimarer Weg 8 \* 35039 Marburg \* Tel.: 0151-24028212 \* E-Mail: Kasse-MLS-Ehemalige@email.de  
Homepage: <https://ehemalige.mls-marburg.de>

---

## Rundbrief 01 / 24

### Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Vereinigung ehemaliger Oberrealschüler, Realgymnasiasten und Martin-Luther-Schüler

Liebe Mitglieder,

hiermit laden wir Euch zur diesjährigen Jahreshauptversammlung  
unserer Vereinigung herzlich ein. Sie findet in Marburg am

**Freitag, dem 19. April 2024 um 19:00 Uhr** in der  
**Gartenlaube, Steinweg 38** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Jahresbericht des Vorsitzenden
4. Rechenschaftsbericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahl des neuen Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Jahresplanung 2022
10. 125-jähriges Jubiläum/Schulfest der MLS
11. Verschiedenes

Weitere Punkte zur Tagesordnung können bis zum 12. April 2024 beim Vorstand eingereicht werden.

## Liebe Freunde und Mitglieder unserer Vereinigung...

...Ende November 2023 sprach man noch von einem **Jahrhundert-Winter**, der Bayern ab 1. Dezember praktisch zum Stillstand brachte und alle Flüge und ein Spiel des FC Bayern in München ausfallen ließ! **Schneetief Robin** hatte im Süden der Republik voll zugeschlagen. Am 5. Dezember war der Höhepunkt des Schneefalls in Marburg erreicht. Danach begann dann der kalendarische Winter ohne Schnee und **brachte dafür im Jahr 2024 bisher viel Regen**. Die Bestellung der Felder ist nach wie vor in vielen Gebieten unmöglich.

Unser **letzter Stammtisch am Freitag, 15. Dezember 2023**, fand auf dem **Weihnachtsmarkt vor der Elisabethkirche** statt und war ein voller Erfolg. Viele Ehemalige und noch mehr Besucher - es war brechend voll vor den Glühwein- und Bratwurstständen! Das tat den tollen Diskussionen und Gesprächen aber keinen Abbruch!



Einen Tag später trafen wir uns dann im **Forst von Sterzhausen** wieder und genossen das Wetter und die Gastfreundschaft der Revierförsterei - selbst **Jenny** war aus Sindelfingen gekommen.



**Etliche Bäume konnten geschlagen werden.** Anstelle von Jörgs Superbratwurst gab es **Wildschweinbratwurst** der Gastgeber. **Eckhards** Volvo musste mit 4 Personen und 2 Bäumen die Rückfahrt ermöglichen!

Die ersten beiden Stammtische fanden dann wie gewohnt in der Gartenlaube am 19. Januar und 16. Februar 2024 statt. Zu letzterem konnten wir auch **Rolf und Jutta Zuppelli** aus Husum begrüßen.



Ende Januar erreichte mich eine E-Mail von **Wolfgang Beil, Abiturjahrgang 1975**, einem **Sohn von Willi Beil**, einem ehemaligen Lehrer der MLS. Er hatte im Nachlass **alte N8 Stummfilme** gefunden, die der Vater in der MLS gedreht hatte. 3 Filme hat er digitalisieren lassen und mir im **avi-Format** zukommen lassen. Dafür nochmals **vielen Dank!** Vielleicht lassen sie sich beim geplanten Jahrhundert-Schulfest im September zeigen!

- 1950/51 Schule, Lehrerkollegen, Mathematik- und Physik-Unterricht, Schulfest, Schülerausflug zur Sackpfeife (17 Minuten)
- 1954 Schüler bauen ein Spiegelteleskop (13 Minuten)
- 1956 Sportabitur (5 Minuten)

**Am 20. Februar 2024** fand erstmals in der Kulturhalle der MLS der **NEUJAHRSEMPFANG des Fördervereins und des Schulelternbeirates** statt.

**Volker Maus und ich** konnten in Gesprächen mit Herrn Pichl, Silke Köhler und Dr. Rainer Viergutz

schulische Probleme erörtern und Neuigkeiten erfahren.

**Die Konzertband der MLS unter Herrn Förster** untermalte den Abend hervorragend!



Lesenswerte Artikel aus der Oberhessischen Presse über unseren „ewigen Wahlleiter“ **Alfred B.** und über die **Auszeichnung unserer MLS (vorbildliche Berufsorientierung)** haben wir im Rundbrief aufgenommen!

Wir sehen uns spätestens hoffentlich bei der **Jahreshauptversammlung am 19.4.2024.**

Bis dahin **alles Gute mit viel Gesundheit** wünscht euch der Vorstand der Ehemaligenvereinigung!

***Ihr/Euer Manfred Günther***

## Wenn Spaziergehen glücklich macht

Gute Vorsätze: Alfred Blaschke aus Marburg geht jeden Tag mindestens eine Stunde lang mindestens fünf Kilometer



Der Marburger Alfred Blaschke ist passionierter Spaziergänger: Er geht jeden Tag raus, läuft im Jahr mehr als 3.000 Kilometer. Die „Dienstkleidung“ ist dem Wetter angepasst: Mütze und Wanderschuhe müssen immer sein. FOTO: UWE BADOUIN

VON UWE BADOUIN 03.01.2024

**Marburg.** Gute Vorsätze haben in diesen Tagen Konjunktur – wenn sie denn bis heute gehalten haben. Meist fasst man sie an Silvester. „Ich will mit dem Rauchen aufhören.“ „Ich will abnehmen.“ „Ich werde mehr Sport machen.“

Aber wie das so ist: Oft werden diese gutgemeinten Vorsätze im Alltag sehr schnell über Bord geworfen.

Der Marburger Alfred Blaschke ist da eine Ausnahme – vielleicht, weil er an Silvester erst gar keine guten Vorsätze gefasst hat. Alfred Blaschke ist ein passionierter Spaziergänger. Seit dem 5. Dezember 2022 geht er Tag für Tag mindestens eine Stunde lang mindestens fünf Kilometer spazieren. Bei Schnee, Regen, Hagel oder Sonnenschein.

### Der Auslöser war eher ein Zufall

„Ich gehe unabhängig vom Wetter und anderen Unwägbarkeiten, hatte aber auch das Glück, gesundheitlich dazu im Stande zu sein. Auch an den Tagen, an denen ich in den Urlaub gefahren bin, bin ich abends mindestens noch eine Stunde gegangen. Das waren dann in jeder Woche im Schnitt so knapp 60 Kilometer“, erzählt er und ergänzt lächelnd bei einem Kaffee: „Ich fühle mich richtig fit.“ Und dies sieht man dem 72-Jährigen an.

Eines muss man aber festhalten: Alfred Blaschke ist ohnehin sportaffin. Vor allem Fußballer kennen ihn: Seit einer kleinen Ewigkeit ist er Mitglied und seit 2008 auch Vorstandsmitglied beim VfB Marburg. Er war Spieler, er hat Jugendmannschaften trainiert und er ist bis heute Schiedsrichter im Jugendbereich. Und Spiele der B-Jugend verlangen ihm körperlich einiges ab, wenn es hin- und herwogt und er in Ballnähe bleiben muss. Zudem ist er seit Mitte der 1980er Jahre auch Funktionär beim Hessischen Fußball-Verband – unter anderem als Klassenleiter im Jugendbereich. Doch wie ist der ehema-

lige Mathematik- und Physiklehrer zum passionierten und vor allem zum regelmäßigen Spaziergänger geworden? „Das war eher ein Zufall“, sagt Blaschke. Auf seinem Smartphone hat er einen sogenannten Tracker, eine App, die Schritte zählt und Strecken in Kilometern angibt. Immer für einen Tag. Alfred Blaschke hat diesen Tracker eines Tages entdeckt und immer wieder einen Blick darauf geworfen. Die App gab ihm 50 Tage vor. „Ich wollte die 50 Tage voll machen. Das war mein Ziel“, erzählt er. Nach 47 Tagen habe er sich einen Tag Pause gegönnt. „Doch die App stellte sich auf null. Das hat mich geärgert.“

Alfred Blaschke startete eine neue Runde. Nach 50 Tagen ohne Pause stellte sich die App jedoch nicht zurück, sondern sprang auf 100 Tage. „Da habe ich mir gesagt: Die schaffst du auch.“

### **Spaziergänge sind inzwischen Tagesroutine**

Seither läuft er. Die nachmittäglichen Spaziergänge sind zu einer Tagesroutine geworden – so wie das Zähneputzen. Alfred Blaschke hat inzwischen viele Strecken erkundet: Im Stadtgebiet etwa von den Hansenhäusern über die Uni auf den Lahnbergen bis zum Kaiser-Wilhelm-Turm. Oder durch das Ohmtal von Kirchhain über Großseelheim und Kleinseelheim zurück nach Kirchhain. Oder bei Amöneburg. Eines muss aber sein: Nach den Touren geht es zur Belohnung in ein Café.

## **Spitze bei der Studien- und Berufsorientierung**

Martin-Luther-Schule Marburg wurde zum zweiten Mal nach 2020 ausgezeichnet



Alexander Lorz (links) überreichte Vertreterinnen und Vertretern der Martin-Luther-Schule das Gütesiegel „Schule mit vorbildlicher Beruflicher Orientierung“. PIVATFOTO

20.02.2024

**Marburg.** Die Martin-Luther-Schule (MLS) Marburg ist als Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung ausgezeichnet worden.

Anlässlich einer Feierstunde wurde ihr vom ehemaligen hessischen Kultusminister Alexander Lorz zum zweiten Mal nach 2020 diese Auszeichnung verliehen. Die MLS ist damit nicht nur das einzige Gymnasium im Landkreis, sondern auch die einzige Schule im Stadtgebiet Marburg, der eine besonders gute Förderung und Unterstützung ihrer Schülerinnen und Schülern bei der Studien- und Berufsorientierung bescheinigt wird.

Die Schulleiterin Wyrola Biedebach hat zusammen mit Carola Flammer und Paul Kind die Auszeichnung entgegennehmen dürfen.

Lorz würdigte bei der Siegelübergabe die außergewöhnlichen Leistungen der mit dem Gütesiegel ausgezeichneten Schulen und hob das andauernd hohe Engagement der Schulen und ihrer Kooperationspartner im Bereich der Beruflichen Orientierung hervor: „Die Berufliche Orientierung wurde in den vergangenen Jahren in allen Schulformennachhaltig gestärkt und es wurden zahlreiche digitale Formate entwickelt. Denn, wer schon in der Schule eine Vorstellung von der eigenen beruflichen Zukunft entwickelt, kann sich ohne Umwege und gut vorbereitet in die Arbeitswelt aufmachen. Die heute ausgezeichneten Konzepte treten besonders effektiv dem Fachkräftemangel entgegen und beugen falschen Vorstellungen über den zukünftigen Beruf oder die eigenen Fähigkeiten und Interessen vor.“

Désirée Derin-Holzapfel, Vizepräsidentin der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände und Sprecherin von Schulewirtschaft Hessen, betonte: „Die Siegelschulen sind die Aushängeschilder der Beruflichen Orientierung – ganz gleich, ob der weitere Weg zunächst in eine duale Ausbildung oder über ein Studium führt – wobei die Angebote und die Chancen einer dualen Ausbildung derzeit besser kaum sein könnten.“ Das Gütesiegel Berufs- und Studienorientierung sei somit ein Musterbeispiel für eine gelungene Kooperation zwischen Schulwesen, Wirtschaft und der BA auf dem wichtigen Feld der schulischen Qualitätsentwicklung. „Nicht ohne Grund gelten die hessische OloV-Strategie und die Ausgestaltung des Siegels bundesweit als innovativ und vorbildlich. Darauf können wir alle stolz sein“, ergänzte sie.

**Zum Schluss noch einmal alle weiteren Termine im Jahr 2024 im Überblick:**

**Freitag, 19. April 2024 um 19:00 Uhr Jahreshauptversammlung in der Gartenlaube in Marburg, Steinweg 38.**

Die **Ehemaligen-Stammtische** im ersten halben Jahr **2024** finden jeweils am Freitag, den 15. März, 19. April, 17. Mai und 21. Juni 2024 um **19:30 Uhr** in der **Gartenlaube** (Steinweg 38) statt.